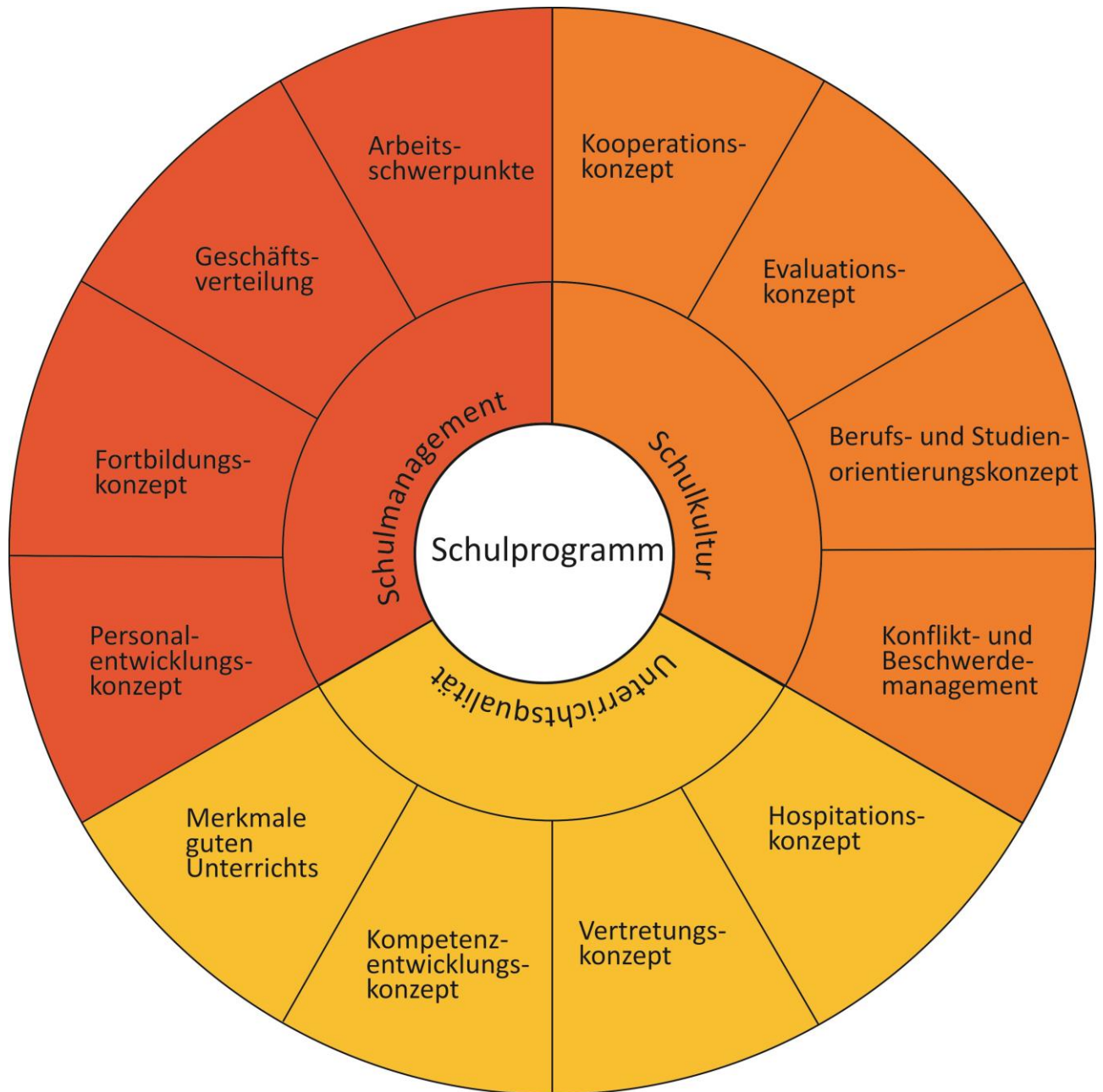


Evaluationskonzept

Baustein 2 - Schulkultur



Unser OSZ II Barnim
Schulprogramm



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Präambel und Ziele des Evaluationskonzepts	4
2 Qualitätssicherung durch Evaluation	4
3 Externe Evaluation	4
4 Interne Evaluation	5
5 Dokumentation und Evaluation	5
6 Fortschreibung	5

1 Präambel und Ziele des Evaluationskonzepts

Schulprogrammentwicklung, Profilbildung als auch interne und externe Evaluation sind Begriffe, die uns schon lange begleiten. Forderungen nach der Bewältigung dieser Prozesse sind heute Alltag.

Wie kann so ein Prozess bewältigt werden? Wer lässt sich wirklich auf diese tief greifenden Prozesse ein und dies mit aller Konsequenz?

Bei der internen Evaluation/ Selbstevaluation liegt es in unseren Händen, Ziele zu bestimmen, Wege zu suchen und Interpretationen sowie Schlussfolgerungen selbst vorzunehmen.

Wir wollen und werden evaluieren, dabei

- ▶ halten wir den Aufwand möglichst gering und hinterfragen die Praktikabilität

und

- ▶ lassen unsere Evaluationsergebnisse in den Entwicklungsprozess unserer Schule einfließen.

2 Qualitätssicherung durch Evaluation

Evaluation spielt für unsere Schulentwicklung eine besondere Rolle und ist ein systematischer Prozess des Bestimmens von Qualitätskriterien für die pädagogische Praxis. Dabei geht es um das methodische Erfassen und das begründete Bewerten von Prozessen und Ergebnissen zum besseren Verstehen und Gestalten einer Praxismaßnahme im Bildungsbereich durch Wirkungskontrolle, Steuerung und Reflexion. Evaluation erfordert das Sammeln und Analysieren von Informationen, um Bewertungsurteile sowie begründete Weiterentwicklungen zu ermöglichen.

Unerlässliche Elemente von Qualitätssicherung sind die kritische Selbsteinschätzung und die Fremdbeobachtung. Diese basieren auf der Grundlage der Überprüfung von erbrachten Leistungen sowie auf den Ergebnissen in Bezug auf vorgegebene und selbst definierte Ziele und Aufgaben.

Evaluation ermöglicht

- ▶ Verständnis für die eigene Situation und bietet Selbstreflexion,
- ▶ Steuerung und Weiterentwicklung,
- ▶ Kontrolle, Bewertung und Sanktion,
- ▶ Forschung und Erkenntnisgewinn,
- ▶ Rechtfertigung und
- ▶ Public Relations.

3 Externe Evaluation

Externe Evaluation wurde und wird an unserer Schule seit der Durchführung von Schulvisitation kontrovers diskutiert. Sie bedingt, dass die maßgebliche Verantwortung für die Gestaltung und Durchführung einer Evaluation außerhalb der einzelnen Schule liegt und von Personen realisiert wird, die nicht unmittelbar in den Arbeitsprozess an unserer Schule einbezogen sind. Externe Evaluation kann zum einen von der Schule selbst in Auftrag gegeben werden, z.B. als Peer-Review oder sie wird der Schule von außen auferlegt, z. B. durch eine Schulvisitation. Die letzte erfolgte im Jahr 2014.

Die Ziele einer externen Evaluation bestehen darin,

- ▶ Schulen eine Rückmeldung über ihren Leistungsstand zu geben,
- ▶ die Vergleichbarkeit der Schulen und ihrer Anforderungen zu sichern,
- ▶ Schulentwicklung anzuregen,
- ▶ die Grundlagen der Berichterstattung zu gewinnen und
- ▶ die Einhaltung von eingeräumten Frei- und Gestaltungsräumen zu gewährleisten.

Die Notwendigkeit externer Evaluation begründet sich daher, dass Selbstbeobachtungen nahezu zwangsläufig einseitig und möglicherweise deshalb zu wenig selbstkritisch sind. Wenn

Selbstbeobachtung nicht durch Fremdbeobachtung ergänzt wird, dann kann die eigene Wahrnehmung zu selektiv werden.

Externe Evaluation sollte somit auch an unserer Schule als ein positiver Beitrag zur Schulentwicklung gesehen werden. Ein Kollegium, das auf externe Evaluation verzichtet, handelt selbstgenügsam und unprofessionell. Es wiegt sich möglicherweise in falscher Sicherheit, was im ungünstigsten Fall zu Stillstand führt.

Wichtige Impulse gaben uns die externen Evaluationen durch die Universität Potsdam sowie die IKKBB, deren Erhebung 2017 und 2018 erfolgte. Die Ergebnisse wurden unserer Schule in den Jahren 2018 und 2019 zur Verfügung gestellt und führen zu weiteren Überlegungen hinsichtlich der Unterrichts- und Schulentwicklung.

Mit Unterstützung der BUSS-Berater_innen in unserem Schulamtsbereich ist es möglich, die Umsetzung der Methoden bzw. Formen der Evaluation an unserer Schule über die Schulvisitation hinaus zu planen und durchzuführen. Dabei ist es wichtig, gemeinsam den Evaluationsbereich oder Evaluationsgegenstand auszuwählen, Ziele in Bezug auf den Bereich/ Gegenstand zu formulieren, Kriterien zu bestimmen und Indikatoren zu formulieren, um dann die entsprechenden Evaluationsinstrumente auszuwählen und zu entwickeln.

4 Interne Evaluation

Die interne Evaluation ist ebenfalls ein Instrument der Schulentwicklung, mit deren Hilfe nachfolgende Ziele an unserer Schule verwirklicht werden können:

- ▶ Es sollen die Stärken und Schwächen unserer Schule festgestellt werden. Sie dienen als Basis für Verbesserungen bzw. Veränderungen.
- ▶ Die professionelle Kompetenz von Lehrkräften soll durch Selbstevaluationsverfahren verbessert werden.
- ▶ Es sollen effektivere Organisations- und Handlungsstrukturen entwickelt und implementiert werden.
- ▶ Es sollen Lernbedingungen, Lernchancen und Lernleistung der Schüler_innen verbessert werden.

Folgende Prämissen gelten für die interne Evaluation an unserer Schule:

- ▶ Das Evaluationsziel muss klar formuliert sein.
- ▶ Der Aufwand ist möglichst gering zu halten.

Auf Grundlage einer regelmäßigen Datenerfassung bewerten wir in jedem Schuljahr

- ▶ den Unterrichtsausfall und die Gründe dafür,
- ▶ die erreichten Abschlüsse der Auszubildenden und Schüler_innen sowie
- ▶ den Arbeitsplan (Höhepunkte, Schulprogramm, Öffentlichkeitsarbeit, Zuwendung von Finanzen und Verwendung der Mittel, Fortbildung der Lehrkräfte) unserer Schule.

Dies erfolgt in jeweils drei Schritten:

- I. Daten erfassen
- II. Daten auswerten und interpretieren
- III. Ergebnisse formulieren und am OSZ veröffentlichen

Mit dem Selbstevaluationsportal (SEP) des Instituts für Schulqualität (ISQ) der Länder Berlin und Brandenburg haben alle Lehrkräfte und die Mitglieder der Schulleitung die Möglichkeit, ihren Unterricht von den Schüler_innen, Auszubildenden und das Handeln der Schulleitung durch die Lehrkräfte evaluieren zu lassen. Die Fragebögen können online entsprechend des Angebots angepasst werden. Die Rückmeldung erfolgt schnell und anonym. Der Aufwand für die Beteiligten ist gering. Grundsätzlich richtet sich das Angebot an die Lehrkräfte des allgemeinbildenden Unterrichts, ist aber durchaus adaptierbar für andere Unterrichtsfächer.

5 Dokumentation und Evaluation

Die Durchführung und die Dokumentation von planmäßiger interner Evaluation werden in einem gesonderten Evaluationsplan dargestellt und in den Arbeitsplan unserer Schule integriert.

6 Fortschreibung

Das Evaluationskonzept wird im Rahmen der Gesamtfortschreibung des Schulprogramms weiterentwickelt und aktualisiert.